



Liebe (Neu-) Mitglieder, Freunde und Förderer des BUND Naturschutz,

Hochwasserkatastrophe 2016, Dürresommer 2018, Insektensterben, Absterben der Fichten (Waldsterben 2.0) – der Klimawandel und das Artensterben nehmen immer mehr Fahrt auf und hinterlassen zunehmend auch in unserem Landkreis deutliche Spuren. Die Dramatik dieser Ereignisse und die Sorge um unser aller

Zukunft haben wir zum Anlass genommen, die Themen „Klimawandel“, „Biodiversität“ und „Wald“ in Vorträgen, Exkursionen und Ausstellungen zu diskutieren, denn aus globaler Sicht betrachtet sind diese lokalen Beobachtungen Aspekte eines momentan ablaufenden weltweiten Verlustes der genetischen Vielfalt von erdgeschichtlichem Ausmaß, der in hochrangigen Wissenschaftsjournalen mit den Begriffen „faunistischer Kahlschlag“ (Defaunation) oder „biologischer Annihilation“ beschrieben wird. Der Meereszoologe Prof. Michael Schrödl hält im Rahmen unserer Klimawandelausstellung (20.Mai - 31.Mai) zu diesem Thema einen spannenden Vortrag und spricht für die kommenden 10 Jahre von einem Jahrzehnt der Entscheidungen für die Artenvielfalt und den Klimawandel.

Falls es uns nicht gelingen sollte, in den nächsten 10 Jahren unser Konsum- und Mobilitätsverhalten, unseren ganzen Energie- und Ressourcenverbrauch und die Art der Landwirtschaft und Flächennutzung drastisch zu verändern, werden für die Zukunft einschneidende Veränderungen für die Überlebensparameter der Menschheit stattfinden. Wenn dem so ist, dann sind wir die letzte Generation in der Geschichte der Menschheit, die noch die Möglichkeit hat, das Ruder zu wenden. Seien wir uns also unserer Verantwortung bewusst und packen wir die großen Herausforderungen dieser historischen Chance aktiv an!

Einschneidende Veränderungen gibt es übrigens auch in unserer Kreisgruppe. Im Jahre 2020 werden wir unseren alten Standort der Geschäftsstelle verlassen und uns nach neuen Räumlichkeiten umsehen müssen.

Für immer mehr Menschen ist der Arten- und Klimaschutz zu einem zentralen Thema geworden. Das zeigt uns auch die erfreulich steigende Zahl von BN-Mitgliedern in unserem Landkreis mit einem Neuzuwachs von 450 Mitgliedern auf jetzt 2200 was wir als eine Bestätigung für unsere Arbeit sehen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Spenden, damit wir uns auch in Zukunft mit Herz und Verstand für einen lebenswerten Landkreis Rottal-Inn einsetzen können. Es würde mich sehr freuen, wenn wir uns bei der einen oder anderen BN-Veranstaltung in diesem Jahr sehen würden.

Ihr

Dr. Jürgen Riedler
Kreisvorsitzender BUND Naturschutz Rottal-Inn

Termine

Fr., 17. Jan.: Vortrag und Diskussion "Das Sterben der Insekten und was man als Gartenbesitzer dagegen tun kann". Referent: Walter Sage. Eine Veranstaltung der OG Unterer Inn mit dem Gartenbauverein Simbach und dem Bienenzuchtverein Simbach. Beginn: 19:30 Uhr, Inntalhof Kirchdorf. Der Eintritt ist frei.



Mi., 29. Jan.: Vortrag: "Die natürliche Pflanzenwelt zwischen Isar und Inn - Vielfalt und Besonderheiten". Der Referent, Christoph Stein, zeigt die Besonderheiten der natürlichen Pflanzenwelt aus Sicht des Naturschutzes auf, ihre Verbreitung, die Entwicklung und die Zukunfts-Optionen. Veranstalter: BUND Naturschutz Kreisgruppe Rottal-Inn, Katholische Erwachsenenbildung Rottal-Inn-Salzach. Beginn 19:00 Uhr, Gasthof Schachtl (Saal), Pfarrkirchen, Passauer Str. 28. Der Eintritt ist frei.



Do., 20. Feb.: Film „Land des Honigs“, Phantasia-Kino, Gangkofen, Beginn: 20:00 Uhr. Der Film handelt von einer mazedonischen Imkerin, die sehr naturverbunden lebt und ein bescheidenes, aber gutes Leben führt – bis auf dem Grundstück nebenan eine Nomadenfamilie einzieht, egoistisch und mit viel Lärm. – Der Film soll dazu aufrufen, die Tiere, die Natur und die Umwelt nicht zum Ausbeuten zu nutzen, sondern in Partnerschaft mit der Erde und ihren Geschöpfen zu leben. Der Film dauert 90 min, er wurde beim bekannten Festival "Sundance" als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet; freigegeben ab 6 Jahren.



Fr., 27. März: Vortrag "Klimakrise und Waldsterben 2.0 - Was muss getan werden, um die Wälder zu retten?" Referent Dr. Ralf Straußberger (Wald- und Jagdreferent des BUND Naturschutz in Bayern). Zum Thema: Die Klimakrise mit extremer Dürre und großer Hitze belastet die Wälder Bayerns massiv. Der Referent erklärt in seinem Vortrag, welche Maßnahmen von Seiten der Politik notwendig sind und wie die Waldbesitzer und Jäger auf die kritischen Entwicklungen reagieren können. Veranstalter: Kreisgruppe BUND Naturschutz Rottal-Inn, Katholische Erwachsenenbildung Rottal-Inn-Salzach. Beginn 19:30 Uhr, Gasthaus Schachtl, Passauer Straße 28, Pfarrkirchen. Eintritt frei, Spenden sind gerne gesehen.

Sa., 28. März: Waldexkursion mit Dr. Ralf Straußberger (Wald- und Jagdreferent BN Bayern). 09-12 Uhr. Treffpunkt wird in der Presse noch bekanntgegeben. Anmeldung: Dr. Jürgen Riedler (08721/913464), kostenlose Veranstaltung, Spenden erbeten.

Ende März: Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Pfarrkirchen mit Vortrag. Aktuelle Einzelheiten werden in der Tagespresse und auf der Homepage bekannt gegeben.

Sa., 18. April: Besuch der Deponie Asbach bei Malgersdorf mit der OG Kollbachtal. Treff: 09:30 Uhr am Busparkplatz in Arnstorf – es sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden! Die Führung beginnt um 10 Uhr in Asbach, Dauer bis ca. 12 Uhr. Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt! Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: Sa, 25.4.2020. Die Deponie Asbach bei Malgersdorf wurde 1975/76 als zentrale Hausmülldeponie für die Landkreise Rottal-Inn und Dingolfing-Landau errichtet. Seit 2018 befindet sich auf dem Deponiegelände auch eine Bioabfall-Umladestation. Kosten: keine, über eine Spende würden wir uns freuen. Teilnahme: Jede/r, bitte an festes Schuhwerk denken. Anmeldung: unbedingt erforderlich, bitte bis 15. Feb. per Telefon (01525 426 65 45) oder per e-Mail: veichtk@gmx.de

So., 26. April: Vogelstimmenwanderung in den Wäldern um den Reichenberg. Treffpunkt: 09:00 Uhr, Parkplatz beim Schloßberghaus auf dem Reichenberg („Fassl-Wirt“), Herzog Heinrich Straße 5, Pfarrkirchen. Führung: Walter Sage, Dauer: ca. 2 Stunden. Die Veranstaltung findet wieder gemeinsam mit dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) statt.



So, 3. Mai: Vogelstimmenwanderung mit Hans Watzl und der OG Kollbachtal. Diesmal geht es nach Ried/Arnstorf – Treff um 08 Uhr am Busparkplatz in Arnstorf. Die Wanderung dauert ca. 2 Stunden. Bitte an festes Schuhwerk denken, gerne auch ein Fernglas mitbringen. Die Führung ist kostenlos – über Spenden freuen wir uns! Anmeldung erforderlich unter: veichtk@gmx.de oder Mobil: 01525 426 65 45.

Do., 7. Mai: Um 19:30 Uhr "Bei Christian" in Massing, Vortrag: „Schlangen im Landkreis Rottal-Inn: Selten gesehen – oft verwechselt“. Referent: Daniel Renner. In Kooperation mit der Senioren-Union.



Sa., 9. Mai: Unterwegs im Hügelland zwischen Hitzenu und Julbach. Als Familienwanderung geeignete naturkundliche Exkursion durch das reliefreiche und walddreiche Hügelland. Zu sehen sind der Hitzenuer Bach mit Salamander-Vorkommen, artenreiche Wiesen und Hangwälder (FFH-Gebiet Innleite). Länge ca. 8 km, Dauer 3-4 Stunden, Höhendifferenz ca. 140 m, Waldwege und teilweise Asphalt-Straßen. Es sind Steigungen vorhanden. Botanische und faunistische Erläuterungen durch Christoph Stein



und Walter Sage. Treffpunkt um 14 Uhr am Talausgang Hitzenuer Bach, Eckener Straße (beim topographischen Treffpunkt), Ecke Stadlecker Weg, Hitzenu. Anmeldung: Dr. Jürgen Riedler

(Tel. 08721-913464) bis 8. Mai. Veranstalter: BN-Kreisgruppe, Katholische Erwachsenenbildung Rottal-Inn-Salzach. Teilnahme kostenlos, Spenden erwünscht.

11. bis 17. Mai: Haus- und Straßensammlung der Kreisgruppe. Da auch im Naturschutz „ohne Moos nichts los“ ist, suchen wir Sammlerinnen und Sammler, die helfen, die Kasse aufzubessern, um weiterhin Naturschutzprojekte fördern zu können. Interessenten bitte in der Geschäftsstelle melden.



20. bis 31. Mai: Wanderausstellung „Klimawandel – eine globale Herausforderung“. Vernissage am Mittwoch, den 20. Mai. Ort: Gotischer Kasten, Schlossökonomie Gern, Eggenfelden. Beginn 19:00 Uhr mit Einführungsvortrag von Biologin Dr. Maiken Winter: "Klimawandel – eine globale Herausforderung. Eine Übersicht über die wichtigsten Fakten zum Klimawandel und über Möglichkeiten, eine globale Katastrophe eventuell gerade noch zu vermeiden". Öffnungszeiten der Ausstellung: Sa 23.5, So 24.5, Sa 30.5, So 31.5 jeweils 14 bis 18 Uhr und Mi 27.5 (17 bis 19 Uhr). Der Eintritt zu Ausstellung und Vorträgen ist frei, Spenden erwünscht. Veranstalter: BN-Kreisgruppe Rottal-Inn, Katholische Erwachsenenbildung Rottal-Inn-Salzach, Sektion Eggenfelden des Deutschen Alpenvereins.

So., 24. Mai: Exkursion der OG Unterer Inn unter dem Thema: "Heimische Reptilien". Treff 09 Uhr in der Seibersdorfer Au an der Kirche Seibersdorf. Leitung: Daniel Renner. Mit Glück und bei gutem Wetter wird man vielleicht Zauneidechsen, Blindschleichen oder evtl. sogar eine Äskulapnatter (*hier im Bild*) sehen. Bitte anmelden unter Tel. 08573-2613114. Bei schlechtem Wetter oder zu vielen Anmeldungen ist ein Ausweichtermin am 30. Mai.



Mo., 25. Mai: „Rama Dama“ mit den Schulklassen der Grundschule Arnstorf. Treff um 08 Uhr an der Grundschule Arnstorf. Bitte Müllsäcke und Handschuhe mitbringen. Teilnahme nur für BN-Mitglieder. Wir verteilen uns in alle Himmelsrichtungen und säubern im Gebiet des Marktes Arnstorf Gräben, Straßen und Wege. Anmeldung unbedingt erforderlich: veichtk@gmx.de oder per Telefon (01525-426 65 45).



Mi., 27. Mai: Vortrag von Prof. Michael Schrödl (Zoologische Staatssammlung München, *Bild links*): „Unsere Natur stirbt – außer wir tun was“. Ein spannender Vortrag über Ursache und Wirkung des Artensterbens im Zeichen des dramatischen Klimawandels. Beginn 19:30 Uhr, Ort: Gotischer Kasten, Schlossökonomie Gern, Eggenfelden. Eintritt frei, Spenden erwünscht.